



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Umweltausschusses
vom **28.11.2022**

Top 9 Fraktionsantrag der CDU: Verbesserung des Radverkehrs | Brücke über die Pinnau

Beratungsverlauf:

Herr Meyer-Hildebrand erläutert den Antrag.

Herr Mann sei es unklar, weshalb die CDU-Fraktion einen neuen Radweg schaffen möchte, jedoch das Radverkehrskonzept ablehne. Er würde einer Prüfung zustimmen, jedoch halte er Kosten und Aufwand für zu hoch im Verhältnis zur Nutzungshäufigkeit.

Dem schließt sich Herrn Baumgart an.

Frau Plautz halte den Kostenaufwand ebenfalls für zu hoch und stimmt Herrn Mann zu.

Frau Kählert merkt an, dass die zeitlichen Kapazitäten und Budget nicht vorhanden seien.

Herr Witt ergänzt, dass vor ca. 25 Jahren schon einmal darüber gesprochen wurde und es aus den gleichen oben genannten Gründen gescheitert sei.

Daraufhin zieht Herr Meyer-Hildebrand den Antrag zurück.

Beschluss:

1. Der Umweltausschuss begrüßt die grundsätzliche Idee zur Errichtung einer Pinnauquerung zwischen Tornesch und Appen für Fußgänger und Radfahrer.
2. Die Verwaltung wird zum nächsten Umweltausschuss gebeten,
 - a. zusammen mit der Gemeinde Appen eine Karte auszuarbeiten, aus der ersichtlich wird, welche Grundstücke entlang der Pinnau bereits im Besitz der Stadt Tornesch bzw. der Gemeinde Appen sind,
 - b. die Gespräche mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes zur Schaffung einer Pinnauquerung aufzunehmen und die Anforderungen an eine solche Querung abzustimmen,
 - c. mögliche Fördertöpfe für die Errichtung einer Pinnauquerung ausfindig zu machen (z.B. Radwegförderung + Tourismusförderung).

Für die Richtigkeit des Auszuges

Isabelle Platzek
Protokollführung